

Presseinformation

Wien, 15. Jänner 2020

Allianz Partners Travel-Report „Die Welt im Jahr 2040“:

Reisen wird zum Erlebnis für alle Sinne

- Virtual Reality erobert die Tourismusbranche
- Neue Dimensionen von Convenience und Geschwindigkeit
- Nachhaltigkeit rückt weiter in den Fokus

Die Tourismusbranche wird sich in den kommenden zwei Jahrzehnten immer mehr vom reinen Serviceanbieter zum Erlebnisgestalter für alle Sinne verwandeln. Dies prognostiziert eine aktuelle Studie des renommierten Zukunftsforschers Ray Hammond, die Allianz Partners in Auftrag gab und nun anlässlich der Ferien-Messe in Wien präsentiert*. Reisende werden neben Geschwindigkeit und Komfort verstärkt authentische Erlebnisse suchen und die Kultur ihres Gastlandes hautnah erleben. Reiseplanung mittels Virtual Reality, Check-In mit Gesichtserkennung, High Speed-Drohnen für den Kurzstreckenverkehr und selbstfahrende Taxis für die Stadtbesichtigung werden laut Allianz Partners Report im Jahr 2040 alltäglich sein. Die Studie erinnert aber auch an die Bedeutung der Themen Ökologie und Tourismuskontrolle für eine nachhaltige Zukunft des weltweiten Fremdenverkehrs.

Neue Convenience- und Erlebnis-Standards

Geht es nach dem aktuellen „Future-Travel-Report“ von Allianz Partners, werden Reisende in zwanzig Jahren mit leichtem Gepäck unterwegs sein. 3D-Druck werde dann so kostengünstig, dass man seine Kleidung und Schuhe am Reiseziel einfach ausdruckt und als recycelbare Low Cost-Ware betrachtet. Iris-Scans und Fingerabdruck reichen, um im Flieger oder im Hotel einzubuchen, Zimmerschlüssel werden überflüssig, personalisierte Software-Assistenten sorgen für einen unkomplizierten Aufenthalt. Beim Stadtbummel geben Augmented Reality-Brillen Live-Infos über Sehenswürdigkeiten, Events und Restaurants. Sprachservices samt technologiebasierten „In-Ear-Übersetzungen“ ermöglichen vor Ort die Unterhaltung in der Landessprache, ohne dass man diese extra lernen muss.

„Die modernen Technologien fördern aber nicht nur den Komfort auf Reisen, sondern auch die Erlebnisqualität“, betont Erik Heusel, Österreich-Geschäftsführer bei Allianz Partners. So werden multisensorische virtuelle Eindrücke bereits die Planung der Reise erleichtern, einen intensiven Vorgeschmack liefern und das Interesse an Land und Kultur wecken. Ängste, dass damit die Reise selbst ersetzbar wird, teilt die Studie nicht. „Virtuelle Travel-Erfahrungen ersetzen nicht den persönlichen Kontakt mit den Menschen und der Kultur vor Ort, den Genuss

der Küche oder die spontane Entscheidung für Ausflüge und Abenteuer“, so Heusel. Virtual Reality werde daher die Lust am echten Reisen nur noch mehr stimulieren.

Flug und Bahn: schneller, einfacher, effizienter

Dementsprechend werde sich die Zahl der Flugreisen in den nächsten 20 Jahren verdoppeln, zugleich nehme auch die Fluggeschwindigkeit erheblich zu, prophezeit die Allianz Partners Studie. Überschallflieger schaffen die Atlantiküberquerung dann in dreieinhalb Stunden. App-basierte Services, beispielsweise für die Gepäcksbeförderung zum Terminal, sorgen für zusätzlichen Komfort. Auf kürzeren Strecken werde die Bahn zu einer noch attraktiveren Alternative als bisher: Netzwerke sollen die internationalen Zugverbindungen sekundengenau manövrieren und kürzere Intervalle ermöglichen. Komplett computergesteuerte Züge werden die Metropolen mit Geschwindigkeiten von über 300 km/h verbinden: Wien-Paris wäre dann beispielsweise in rund fünf Stunden zu schaffen. Hybrid- und Elektroantriebe werden sowohl beim Fliegen als auch beim Bahnfahren dafür sorgen, dass die Umweltbelastung durch das Reisen erheblich reduziert wird.

Boom der Kreuzfahrten

Dank neuer Antriebsformen wie Flüssigerdgas werden auch Kreuzfahrten nachhaltiger sein und an Bedeutung weiter zunehmen. Dabei winken neue Reiseziele wie Alaska, die Antarktis oder exotische Inseln wie Madagaskar. Themen-Kreuzfahrten mit Special Interest-Programmen und Onboard-Marken-Erlebniswelten mit Wellness-, Bildungs- oder Spiele-Schwerpunkten sollen auch jüngere Zielgruppen begeistern. Die Palette der klassischen Landausflüge wird durch optionale Drohnenexkursionen erweitert, in den Städten ist man dann mit autonom fahrenden Taxis unterwegs.

Die Welt ist nicht genug

Wem all das nicht genug ist und wer es sich leisten kann, der darf 2040 eine Reise zum Mond und wieder zurück einplanen, freilich ohne dort zu landen. Ganz utopisch ist dies wohl nicht, soll nach den Plänen von Elon Musk doch schon 2023 der erste zivile Tourist via Space X den Mond umkreisen. Zahlungskräftige Passagiere werden bei ihrer Erlebnisreise ins Weltall dann wohl auch an virtuellen Werbeflächen im Orbit vorbeirasen, vermutet Ray Hammond.

Bis dahin bleibt aber auf der Erde noch viel zu tun. So weist die Studie auch auf die Gefahren des „Overtourism“ hin, vor allem in den schon heute überlaufenen Städten und Regionen. 2040 sollen vier Milliarden Menschen pro Jahr auf Reisen gehen, das wären fast drei Mal so viele wie heute. Um die populärsten Reiseziele der Welt zu besuchen, werde man dann meist Vorabreservierungen brauchen und oft auch extra Eintrittsgelder zahlen müssen.

* Allianz Travel Stand Halle A, Nr. 341, Ferien-Messe Wien, 16.-19.1.2020

Der Inhalt des Allianz Partners Zukunftsberichts basiert vollständig auf den Ansichten und Meinungen des Zukunftsforschers Ray Hammond, basierend auf seinen Erfahrungen bei der Vorhersage wahrscheinlicher zukünftiger Entwicklungen. Der Inhalt des Berichts spiegelt nicht unbedingt die Ansichten von Allianz Partners wider. Allianz Partners beauftragt diese Serie im Rahmen ihrer Verpflichtung, die Zukunft proaktiv anzugehen. Die Erkenntnisse und Feststellungen werden genutzt, um Ideen, Diskussionen und Gespräche darüber anzuregen, wie die Zukunft im Zusammenhang mit dem Geschäft aussehen könnte, die Antizipation der Bedürfnisse der Kunden in den kommenden Jahren seitens der Entscheider zu erhöhen und im Hinblick auf das Verständnis der Trends und Innovationen, die sich auf die einzelnen Geschäftsbereiche auswirken werden, einen Schritt voraus zu sein und die Gruppe in die Zukunft zu führen.

The full 'Future Travel Experience' report is available to read here:

<https://www.allianz-partners.com/content/dam/onemarketing/awp/azpartnerscom/reports/futorology/Allianz-Partners-Future-Travel-Experience-Report.pdf>

Ray Hammond discusses his predictions for future travel trends in this video:

<https://youtu.be/G90jV-jRmZA>

Zukunftsforscher Ray Hammond

Ray Hammond hat fast 40 Jahre Erfahrung im Schreiben und Sprechen über Trends, die die Zukunft prägen werden. Im Jahr 2010 wurde ihm die U.N. Goldmedaille für Verdienste um die Zukunftsforschung verliehen. Hammonds lange Geschichte der genauen Prognosen ist einzigartig in Europa: Eine Vielzahl an Prognosen, die Hammond vor fast 40 Jahren beschrieben hat, sind mittlerweile in der Gegenwart angekommen. Heute hält Hammond Ansprachen, Vorträge und Workshops für Unternehmen, Regierungen und Behörden.

Allianz Partners

Allianz Partners ist auf Schutz und Hilfeleistungen spezialisiert. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist das Unternehmen weltweiter Spezialist für folgende Bereiche: Assistance-Einsätze, Reiseversicherung, Gesundheit & Leben sowie KFZ. All diese Lösungen, die eine Kombination aus Versicherung, Service und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern und Kunden über direkte sowie digitale Kanäle unter vier international anerkannten Marken zur Verfügung: Allianz Travel, Allianz Assistance, Allianz Care und Allianz Automotive. Mehr als 19.000 Mitarbeiter in 78 Ländern sprechen 70 Sprachen und wickeln in Summe jährlich 54 Millionen Fälle auf allen 5 Kontinenten ab. Weitere Informationen zu Allianz Partners finden Sie hier: www.allianz-partners.com

Pressekontakt für internationale Rückfragen zur Studienreihe „The world in 2040“

Orla Burke

orla.burke@fleishmaneuropa.com

Orlaith Fitzgerald

orlaith.fitzgerald@fleishmaneuropa.com

+353 1 6188444

Pressekontakt Allianz Partners Österreich:

Sabine Forsthuber

Communications

AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich
Pottendorfer Str. 23-25, 1120 Wien

T: +43 1 525 03 0

E: presse.at@allianz.com

Claudius Halik

PR-Büro Halik

Sparkassaplatz 5a/2
2000 Stockerau

T: +43 2266 67477 – 17

E: c.halik@halik.at

Pressekontakt für internationale Rückfragen zur Allianz Partners Gruppe

Wellcom

+ 33(0)1 46 34 60 60

allianzpartners@wellcom.fr

Social media



Follow us on Twitter [@AllianzPartners](https://twitter.com/AllianzPartners)



Follow us on LinkedIn [Allianz Partners](https://www.linkedin.com/company/allianz-partners)



Follow us on Youtube [/allianzpartners](https://www.youtube.com/allianzpartners)



Follow us on Instagram [@allianzpartners](https://www.instagram.com/allianzpartners)